

Kundenselbstauskunft zum Audit für DIN EN ISO 50001:2018



Die Selbstauskunft zusammen mit den geforderten Unterlagen ausgefüllt an die PÜG mbH senden.

Angaben zum Unternehmen (Verwaltung):

Kd-Nr.:	
Firmenname:	
Anschrift: ☎ / Fax E-Mail	
Mitarbeiterzahl gesamt:	
Hauptzollamt: <i>Anschrift:</i>	
Ansprechpartner (Managementbeauftragter): <i>Bei Bedarf mehrere Ansprechpartner nennen</i> ☎ / E-Mail	
Werden Sie durch einen externen Berater unterstützt?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Name:

Standorte, Niederlassungen im zu zertifizierenden Bereich:

Bitte für jeden Standort ausfüllen! Bei Bedarf diese Seite kopieren.

Standort/Niederlassung Adresse	Geltungsbereich der zu zertifizierenden Tätigkeiten/ Betriebssparten/Bereiche/ Dienstleistungen am Standort	Anzahl EnMS-wirksames Personal¹ am Standort	Anzahl Schichten am Standort
1.			

¹ EnMS-wirksames Personal

Beispiel 1: Automobilhersteller

Das EnMS-wirksame Personal wäre dasjenige, das direkt die wesentlichen Energieeinsätze (Lackiererei, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage), Management, Betrieb, Instandhaltung/Einrichtungen/Konstruktion, Vertragspartner für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage betreut und das Energieteam. Dies würde das Verwaltungspersonal oder Montagepersonal nicht mit einschließen.

Beispiel 2: Gewerblicher Gebäudekomplex

Das EnMS-wirksame Personal ist dasjenige mit Bezug zu den Fernwärme- und den Kühleinrichtungen, den Instandhaltungs- und technischen Funktionen, dem Bau- und Renovierungsmanagement, der Beschaffung und dem Energieteam. Anderes Personal, das in jedem Gebäude arbeitet oder unterstützendes Personal der Verwaltung, wäre kein EnMS-wirksames Personal.

Kundenselbstauskunft zum Audit für DIN EN ISO 50001:2018

Anzahl der Energiearten (z.B. Strom, Heizöl, Diesel, Benzin, Gas usw.)		Jährlicher Energieverbrauch Gesamtjahresmenge (1 TJ = 277.770,00 kWh)	Anzahl wesentlicher Energieverbraucher ² : SEUs (number of significant energy uses)
Energieart	Prozentualer Anteil (%)		
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> bis 20 Tj	<input type="checkbox"/> 1 bis 3 SEUs
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> 20 Tj bis 200 Tj	<input type="checkbox"/> 4 bis 6 SEUs
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> 200 Tj bis 2.000 Tj	<input type="checkbox"/> 7 bis 10 SEUs
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> mehr als 2.000 Tj	<input type="checkbox"/> 11 bis 15 SEUs
Weiteres Beiblatt verwenden			<input type="checkbox"/> 16 und mehr SEUs
Diese Angaben entsprechen den in der energetischen Bewertung bestimmten Energiearten			

2.			
-----------	--	--	--

Anzahl der Energiearten (z.B. Strom, Heizöl, Diesel, Benzin, Gas usw.)		Jährlicher Energieverbrauch Gesamtjahresmenge (1 TJ = 277.770,00 kWh)	Anzahl wesentlicher Energieverbraucher ³ : SEUs (number of significant energy uses)
Energieart	Prozentualer Anteil (%)		
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> bis 20 Tj	<input type="checkbox"/> 1 bis 3 SEUs
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> 20 Tj bis 200 Tj	<input type="checkbox"/> 4 bis 6 SEUs
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> 200 Tj bis 2.000 Tj	<input type="checkbox"/> 7 bis 10 SEUs
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> mehr als 2.000 Tj	<input type="checkbox"/> 11 bis 15 SEUs
Weiteres Beiblatt verwenden			<input type="checkbox"/> 16 und mehr SEUs
Diese Angaben entsprechen den in der energetischen Bewertung bestimmten Energiearten			

Bemerkung: Bei der Anzahl der Energiequellen, sind die Energieträger die einen Anteil von kleiner 2% im Verhältnis zum Gesamtenergieverbrauch haben, nicht zu berücksichtigen. Beispiel: Anteil Strom am Gesamtverbrauch 44% Anteil Erdgas am Gesamtverbrauch 54% Anteil Benzin 1% Anteil Diesel 1%

Ergebnis Energiequellen = 2

Bei Überwachungen oder Rezertifizierungen:

Seit dem letzten Audit haben sich folgende wesentliche Änderungen (wie zum Beispiel: Änderung der Firmierung, Änderungen in der Aufbauorganisation, Aufnahme oder Schließung einer Filiale/Standorte, Änderungen am EnMS-System, Änderungen in den Produktions- / Dienstleistungsprozessen / Herstellverfahren) ergeben:

Hiermit bestätigen wir die Richtigkeit der Angaben

Datum, Unterschrift bevollmächtigter Vertreter

<p>Aufgrund der Angaben des Unternehmens ist ein Stufe-1 Audit erforderlich/nicht erforderlich</p> <p>_____</p> <p>Datum, Unterschrift Zertifizierungsstelle</p>
--

ANLAGE: Zertifizierung von Standorten (Töchtern) mit juristisch selbstständigen Gesellschaften

- Wir bestätigen, dass es für die zur Zertifizierung gelisteten Standorte ein juristisches Durchgriffsrecht besteht. Bei Bedarf sind wir verpflichtet, einen Nachweis zum Durchgriffsrecht für den jeweiligen Standort der PÜG mbH zur Verfügung zu stellen.

Nachweise sind z. B. Handelsregisterauszüge, Gesellschaftervertrag, Geschäftsbericht, Protokoll der Gesellschafterversammlung, Genossenschaftsanteile, Unternehmensbeteiligung, Nachweis der Kapitalbeteiligung, Nachweis der Aktienmehrheit, Nachweis der Gewinnabführung.

Mögliche Formen des Durchgriffsrechts:

- Das Mutterunternehmen (Zentrale) hält eine Beteiligung in Höhe der Mehrheit der Stimmrechte (§ 290 Abs. 2 Nr. 1 HGB; nach IAS 27.13a mindestens die Hälfte der Stimmrechte) am Unternehmen
- Das Mutterunternehmen (Zentrale) ist Gesellschafter mit beliebigem Anteil und besitzt das Recht zur Bestellung oder Abberufung der Organe beim Unternehmen (§ 290 Abs. 2 Nr. 2 HGB; nach IAS 27.13c die Mehrheit der Leitungsorgane bestimmen kann)
- Das Mutterunternehmen (Zentrale) kann wegen eines abgeschlossenen Beherrschungsvertrages, Gewinnabführungsvertrages einen Einfluss auf das Unternehmen ausüben
- Das Mutterunternehmen (Zentrale) kann aufgrund der Satzung einen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben (§ 290 Abs. 2 Nr. 3 HGB; nach IAS 27.13b die Finanz- und Geschäftspolitik bestimmen kann)
- Es liegt eine Beteiligung nach § 271 Abs. 1 HGB und eine einheitliche Leitung (§ 290 Abs. 1 HGB) vor (IAS 27.10-13)
- Es besteht eine Beteiligung nach § 271 Abs. 1 HGB und das Mutterunternehmen trägt bei wirtschaftlicher Betrachtung die Mehrheit der Risiken und Chancen der lokalen Tochtergesellschaft, das zur Erreichung eines eng begrenzten und genau definierten Ziels des Mutterunternehmens dient (auftragsbezogene Zweckgesellschaft/ Bietergemeinschaften etc.)

Datum, Unterschrift bevollmächtigter Vertreter des Unternehmens

Von der Zertifizierungsstelle auszufüllen:

Das Unternehmen

erfüllt **nicht** die Kriterien an Organisationen mit mehreren Standorten und die Zertifizierung kann **nicht** durchgeführt werden

erfüllt die Kriterien an Organisationen mit mehreren Standorten und die Zertifizierung kann durchgeführt werden

Festgelegter Stichprobenumfang: _____

Festgelegte Standorte: _____

Festgelegt durch: _____

Kürzel/Datum _____

Von der Zertifizierungsstelle auszufüllen:

<u>Re-Zertifizierung</u>	
<u>Überprüfung Zertifizierungszyklus des Kunden</u>	<u>Nicht zutreffend</u>
<p><u>Die PÜG mbH hat eine Überprüfung früherer Auditberichte zu den Überwachungsaudits</u> Ü1-Bericht vom: Ü2-Bericht vom:</p> <p><u>sowie die Leistungsfähigkeit des Managementsystems über den jüngsten Zertifizierungszyklus geprüft.</u></p> <p><u>Es liegen signifikante Änderungen im Managementsystem, bei der Organisation oder im Zusammenhang mit der Arbeitsweise des Managementsystems (z. B. Veränderungen in der Gesetzgebung) vor.</u></p> <p><u>Ja</u> <u>Nein</u></p> <p><u>Aufgrund der Angaben des Unternehmens ist ein Stufe-1 Audit:</u> <u>erforderlich</u> <u>nicht erforderlich</u></p> <p>_____ Datum, Unterschrift Zertifizierungsstelle</p>	
<p>DIN EN ISO/IEC 17021-1:2015-11 – 9.6.3.1.2 + 9.6.3.1.3</p>	